



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.7 - schneearme bereiche in schneereicher umgebung](#)

Frühjahrsverhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen unverändert Frühjahrsverhältnisse. In den Morgenstunden ist die Gefahr überwiegend gering, in Osttirol unterhalb etwa 2400m wegen der Gefahr von Gleitschneelawinen mäßig, darüber auch gering. Mit der zunehmenden diffusen Strahlung wird die Schneedecke vermutlich rascher durchfeuchtet als während der vergangenen Tage und verliert dadurch zunehmend an Festigkeit. Die Gefahr steigt unterhalb etwa 2700m auf erheblich an. In den Expositionen O über S bis W lassen sich dann unterhalb etwa 2700m im extrem steilen Gelände nasse Lockerschneelawinen, in sehr steilen Hängen der Exposition ONO über S bis WNW auch Schneebrettlawinen auslösen, dies insbesondere an schneeärmeren Bereichen. Zudem sind auf steilen Wiesenhängen dort, wo sich bereits Risse in der Schneedecke aufgetan haben, jederzeit Gleitschneelawinen zu erwarten. In sonnen- und zudem windexponierten Bereichen herrschen durch die verlangsamte Durchfeuchtung günstigere Verhältnisse. Generell gilt: Je früher und höher man heute unterwegs ist, desto günstiger die Verhältnisse!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Großteil der Nacht war heute wieder sternklar, sodass sich in steilen besonnten Hängen verbreitet ein tragfähiger Harschdeckel ausbilden konnte. Allerdings ist die Schneedecke unter dem Harschdeckel in den Expositionen ONO über S bis WNW unterhalb etwa 2700m sowie allgemein in tiefen Lagen feucht bzw. nass. Durch das Aufweichen des Harschdeckels verliert die Schneedecke an Festigkeit und wird dadurch störanfälliger. Schneebrettlawinen der vergangenen Tage lösten sich vermehrt an schneeärmeren, sehr steilen Bereichen in den Sektoren O und W, seltener auch S. Ältere aufbauend umgewandelte und bisher gut untereinander verbundene Schichten verlieren durch das eindringende Wasser an Festigkeit und werden somit wieder störanfällig. Auch heute geht sich wieder Firn in besonnten Steilhängen aus. Pulver findet man unverändert in windberuhigten schattigen Bereichen oberhalb etwa 2000m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Die Berge sind am Vormittag noch frei, die Sicht ist aber vor allem in den Nordalpen schon recht diffus aufgrund der dichteren hohen Wolken. Nachmittags verschwinden immer mehr Gipfel in der Bewölkung und der Wind in Kammlagen wird zunehmend stürmisch. Spätestens am Abend setzen an der Alpennordseite leichte Schneeschauer ein. Am Alpenhauptkamm bleibt die Sicht zunächst besser, nachmittags fallen auch hier Wolken ein. Am meisten Sonne, aber auch viel Wind findet man an der Alpensüdseite. Temperatur in 2000m 0 Grad, in 3000m -5 Grad. Starker, tagsüber zunehmend stürmischer Nordwestwind.

TENDENZ

Nach bewölkter Nacht günstige Verhältnisse v.a. in höheren Lagen.

Patrick Nairz